



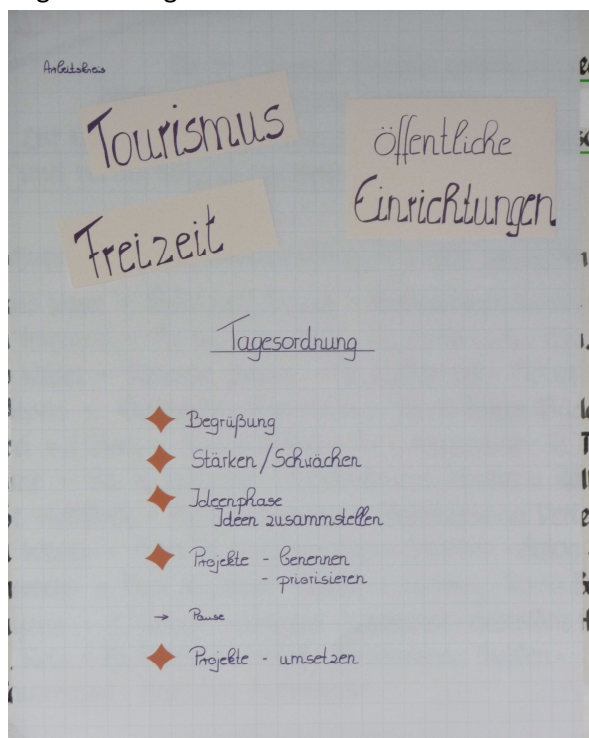
Protokoll des Arbeitskreises Tourismus/Freizeit/öffentliche Einrichtungen

Datum: 24.10.09, 15.00 Uhr

Ort: Pavillon am Sportplatz

Teilnehmer: Nicole Lohmann, Ralf Sundermann (Moderatoren), Dieter Rösen, Arno Ehlscheid, Heinrich Henrichs, Michael Brinkhoff, Maria Bauer, Hermann Driesen, Wilhelm Uferkamp

Tagesordnung:



1. Begrüßung

Nicole Lohmann begrüßt die Anwesenden und erinnert an die Anfänge der "Dorfschmiede" im Juni 2009, als die Idee entstand, parteiunabhängig unter der Beteiligung aller Einwohner Ginderichs etwas für das Dorf zu tun.

2. Analyse der Stärken und Schwächen des Ortsteils

Stärken	Schwächen
- Kooperation der örtlichen Vereine - Nachbarschaftshilfe - Brauchtumspflege - Heimatgefühl - familiäres Gefühl - Chancen durch Wallfahrtskirche Radtourismus - Nähe zu Xanten, zum Rhein und zur Natur - vorhandene Landwirtschaft - Radwegenetz - Schule und Kindergarten - zwei Sportplätze - vorhandene Gastronomie - 22 Vereine	- fehlende Bügerräume, Raumnot - unsicherer Bestand von Kita und Schule - eigenständige Jugendarbeit - Unsicherheit bezüglich der Gastronomie - zu wenige Neubürger, zurückgehende Einwohnerzahl, demografische Entwicklung - fehlende Gewerbeflächen - der Rhein trennt, Akzeptanz der Stadtverwaltung Wesel? - Darstellung in der Presse - Öffentlichkeitsarbeit wichtig!

3. Ideenphase. Ideen zusammenstellen

Die folgenden Ideen wurden genannt und als Vorhaben der nächsten Zeit ins Auge gefasst:

- Herrichtung des Ehrenmals: Bürgersteig absenken,
- Dorfplatzumgestaltung
- Reaktivierung des OPEN-AIR
- Förderung der Speise- und Freizeitgastronomie
- Baumpflanzungen u.a. an der Marien-, Birtener und Budericher Straße
- Umgestaltung der Marienstraße
- Erholungsmöglichkeiten um jetzige und zukünftige Wasserflächen evtl.

Rundweg

- offene Kirche
- Rekonstruktion des Zaunes auf der Kirchenmauer
- Sitzecke mit Dach für eine kleine Rast
- Zusammenarbeit mit Nachbargemeinden
- Herrichtung des alten Feuerwehrgerätehauses als Museum
- das Kieswerk Hülskens besser zur Geltung bringen
- Wiederherstellung der alten Dorfschmiede
- einheitliche Blumenkübel, evtl. Blumenpaten
- Aufstellung eines Kreuzweges
- Ehrenmal herrichten, Sitzbänke aufstellen, Bürgersteig absenken
- Pflanzung einer Linde am Lindenplatz
- Radtourismus zwischen den Wallfahrtsorten
- Römerroute durchs Dorf
- Erneuerung der Bänke auf dem Friedhof
- Radweg auf der Deichkrone

4. konkrete Projekte benennen und priorisieren

4.1. öffentlichen Raum gestalten und begrünen

4.2. Wallfahrt und Tourismus fördern

4.3. Freizeit und Naherholung, Kultur

Ohne Zuordnung bleibt die Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden.

Die nun folgenden Projektgruppen haben sich vereinbart bis zu den einzeln aufgeführten Terminen die ersten Schritte innerhalb der Themen anzugehen. Der AK vereinbarte sich zu einem ersten Folgetreffen für den 14.01.2010. Die Einladungen hierzu werden R.Sundermann & Nicol Lohmann versendet.

Im **Projekt "Freizeit und Naherholung, Kultur"** kümmern sich bis zum 15.12.09 Dieter Rösen und Wilhelm Uferkamp (lädt die Gruppe ein & vereinbart Termin hierzu) um das Gespräch mit der Firma Hülskens wegen eines möglichen Rundwanderweges.

Im **Projekt "öffentlichen Raum gestalten und begrünen"** führen Nicole Lohmann, Ralf Sundermann (lädt die Gruppe ein & vereinbart Termin hierzu)und Dieter Rösen bis zum 15.12.09 eine Dorfbegehung mit dem Heimatverein, also mit Franz Christians durch.

Im **Projekt „Wallfahrt und Tourismus fördern“** setzen sich Maria Bauer, Heinrich Henrichs (lädt die Gruppe ein & vereinbart Termin hierzu) und Ralf Sundermann zusammen und stellen zunächst Kontakt mit dem Wallfahrtsausschuss der Kirchengemeinde her.

Das **Projekt "öffentliche Einrichtungen"** wird von Arno Ehlscheid (lädt die Gruppe ein & vereinbart Termin hierzu)und Nicole Lohmann in Form eines Gesprächs mit der Feuerwehr und dem Heimatverein in Angriff genommen.

Ende der Sitzung:

17.30 Uhr

gez.W. Uferkamp

